



Liebe Mitglieder des Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Folge finden Sie/findet Ihr die achtzehnte Ausgabe des gemeinsamen Newsletters für die Freien Darstellenden Künstler*innen, die Amateurtheaterszene, die Theaterpädagog*innen und Spielleiter*innen. Der letzte Newsletter ist aus Zeitgründen sehr knapp ausgefallen, daher folgt hier ein zweiter für den Monat November.

:: Übersicht ::

>> [Aus der Geschäftsstelle](#)

>> [Fachinformationen](#)

>> [Ausschreibungen](#)

>> [Fördermöglichkeiten](#)

>> [Freie darstellende Künste](#) Diese **Überschriften** hier lassen sich anklicken, damit können

>> [Freies Tanztheater](#) Sie/könnt ihr schneller durch das Dokument navigieren. Das

>> [Amateurtheater](#) **nach oben ^** bringt Sie/euch wieder an den Start des PDFs.

>> [Theaterpädagog*innen](#)

>> [Theater und Schule](#)

>> [Festivals und Tagungen](#)

>> [Fortbildungen](#)

Aus der Geschäftsstelle

Die nächste **Vorstandssitzung** von LanZe findet statt am

26.11. wenn Euch/Sie Themen beschäftigen, mit denen sich der Vorstand befassen soll,
nehme ich sie gern bis 5 Werktage vor Sitzung entgegen.

Weitere Veranstaltungen von LanZe **mit ABSOLUTER BESUCHSEMPFEHLUNG**:

28.11.2018 Netzwerktreffen des Theaterpädagogischen Modellprojekts, Thema:
**„Sichtbarkeit. Wirtschaftlichkeit. Gemeinschaft – Überlegungen zur
strukturellen Weiterentwicklung“ in der und für die Theaterpädagogik**

10:30 – 16:30 Uhr im Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 9, Magdeburg, R. 0.05

Die Anmeldefrist dafür endet heute – bislang haben sich 8 Interessierte angemeldet. Erst ab 12 Anmeldungen aber können wir die Veranstaltung stattfinden lassen. Wir würden uns freuen, wenn sich noch theaterpädagogisch Tätige finden, die ebenfalls von den Erfahrungen anderer profitieren und sich im Austausch weiterentwickeln wollen.

Eingeladen sind Marco Kisser vom Netzwerk Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt, der mit allen Anwesenden die Möglichkeiten und Chancen der Vernetzung in einem etablierten Netzwerk

bespricht und Tipps gibt (**Arbeiten als Teil eines Netzwerks**). Weiterhin haben wir Andrea Martin, Leiterin von Theater Apron (Halle/Saale) gebeten, von ihren Erfahrungen in einem kollektiv entscheidenden Zusammenschluss von Künstler*innen zu sprechen, Entwicklungspotentialen für den und die Einzelne und organisatorische Herausforderungen (**Arbeiten im Kollektiv**). Und zuletzt gibt Marcus Kaloff Einblick in die Irrungen und Wirrungen auf dem Weg, eine GmbH zu errichten im bereiten Tätigkeitsfeld Theater schaffen, Theater vermitteln, mit Theater wirken. Außerdem geben wir einen Rückblick, Einblick, Ausblick zum Modellprojekt an sich. Anmeldeöglichkeit und Details [hier](#).

Gerade erfolgreich stattgefunden hat:

10.11.2018 Abschlusspräsentation und Reflexionsgespräche der Teilnehmenden der Weiterbildung „Grundlagenbildung Theaterpädagogik“: herzlichen Glückwunsch an alle – und auf ins letzte Jahr der Grundlagenbildung 2019!

Studentin sucht interkulturell arbeitende Theaterprojekte

Janina Diergarten studiert Deutsch als Fremdsprache und Arabistik an der Universität Halle und plant eine Masterarbeit zum Thema „Dramapädagogik/Theaterpädagogik im Deutsch als Zweitsprache Unterricht“. Gern möchte sie als praktisches Beispiel für ihre Arbeit eine solche Gruppe eine Zeit lang begleiten und im offenen Gespräch das Thema weiter erkunden. Ihre Kontaktdaten sowie weitere Informationen finden sich [hier](#).

[nach oben](#) ^

Fachinformationen

Kinder- und Jugendschutzkonzept – Erarbeitungshilfe und Vorlage für Risikoanalyse

Die BJK hat sich als Bundesverband mit der Erarbeitung eines Kinder- und Jugendschutzkonzepts ([hier](#)) befasst, das in einer Erweiterung zudem allgemeine Hilfestellungen für einzelne Akteur*innen gibt, um sich selbst ein solches Konzept und eine unterstützende Risikoanalysevorlage zu erarbeiten. Die Fragen wurden konkret für die Arbeit auf verbandlicher Ebene oder Vor Ort für Akteur*innen der Kulturellen Bildung erarbeitet. Der Fragenkatalog dazu findet sich [hier](#).

Etat der Freien Tanz- und Theaterszene Hannover erhöht.

Die Landeshauptstadt Niedersachsens erhöht um 100.000,-€ ihren Etat für Freie Theaterproduktion auf 850.000,-€. Herzlichen Glückwunsch ins Nachbarbundesland. In Reaktion auf die Forderungen der Freien Szene darstellender Künste und dem Verweis auf die Honoraruntergrenze des BFDK ([hier](#)) konnte sich der kommunale Kulturausschuss dazu entschließen, neue Mittel einzustellen. Ein Artikel dazu [hier](#).

Erklärung der Vielen veröffentlicht

Am 9. November wurde die „Berliner Erklärung der Vielen“ öffentlich vorgestellt. Über 140 Kulturinstitutionen sind an dem Berliner Bündnis beteiligt, darunter auch der Deutsche Kulturrat. Gleichzeitig wurde auch in Düsseldorf, Hamburg und Dresden die „Erklärung der Vielen“ von regionalen Bündnissen veröffentlicht. Die Unterzeichner*innen erklären sich solidarisch mit allen Aktiven der Kunst- und Kulturlandschaft und deren Institutionen, die von rechtspopulistischen und rechtsextremen Positionen attackiert oder in Frage gestellt werden. Weitere Informationen [hier](#). Wünschenswert sind weitere lokale Veröffentlichungen der Vielen – in Sachsen-Anhalt ist als Zusammenschluss das Trägerbündnis Zivilgesellschaft bereits sehr aktiv. Bei Interesse gibt es weiterführende Informationen dazu über unsere Geschäftsstelle.

Die dritte Option: freie Wahl von Geschlechtsidentität bundesweit bestätigt

Seit einigen Wochen nun ist die Wahl des dritten Geschlechts (Option: diverses Geschlecht) offiziell beschlossen. Spätestens im Rahmen von Verwendungsnachweisen und bei der Organisation von Veranstaltungen, bei denen eine Zuordnung des biologischen oder sozialen Geschlechts notwendig ist, sollte zukünftig darauf geachtet werden, auch diese Option zu ermöglichen. Eine Stellungnahme zur aktuellen Entwicklung und den zugleich leider verpassten Chancen gibt es [hier](#).

Achtung: Betrugsversuch im Namen der Datenschutzgrundverordnung aufgetaucht!

Der BDAT berichtet von einem Betrugsversuch im Bereich der DSGVO: die „Datenschutz-Auskunftzentrale“ suggeriert mit offiziellen Anschreiben, dass Formularrücksendungen beigefügter Formulare dringend nötig wären, um einen Verstoß gegen die DSGVO zu vermeiden. Dazu vermelden diverse Verbraucherschutzseiten im Internet zurecht eine ausdrückliche Warnung. Die Firma DAZ-Datenschutz Auskunftzentrale gibt eine Adresse in Oranienburg an, Ihr Sitz ist jedoch in Malta. Einmal zurückgesandt besteht ein verbindlicher Vertrag für drei Jahre und es fallen Kosten in Höhe von 1.494 € an, mit MWSt insgesamt 1.777,86 €. Ein Widerspruch ist nicht möglich, da es sich um ein B2B-Geschäft handelt.

[nach oben](#) ^

Ausschreibungen

Schillerbühne (Halle/Saale) sucht König!

Probentermine: 26.11.-7.12.2018

Aufführungstermine: 08., 09., 11., 22., 29., 31.12.2018

Aus Krankheitsgründen sucht die Schillerbühne kurzfristig Ersatz für den KÖNIG der Produktion „Alarm im Kaspertheater“. Es können sowohl Männer als auch Frauen besetzt werden! Interessierte melden sich bitte bei Heidrun von Strauch [hier](#).



(Bildrechte bei Marcus-Andreas Mohr)

Projektkoordinator/-in für Projekt STADTMENSCH in Altenburg gesucht

Frist: 27.11.2018

Unser Netzwerk „STADTMENSCH“ setzt sich ein für gemeinwohlorientiertes Engagement und Stadtentwicklung. Gesucht wird eine Projektkoordination (Teilzeit) ab dem 1.1.2019.

Weitere Infos [hier](#).

LAG Soziokultur Niedersachsen sucht Kulturberater*in (Teilzeit)

Frist: 10.12.2018

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Niedersachsen (LAGS) sucht zur Verstärkung ihres Kulturberater*innenteams eine*n neue*n Mitarbeiter*in. Weitere Infos [hier](#).

Stücke jugendlicher Tanz- und Theaterensembles gesucht

Frist: 31.03.2019

Egal ob unter professioneller Anleitung oder nicht, bewerben für die Preisträger*innen-festivals in Berlin (Tanztreffen der Jugend, Theatertreffen der Jugend) können sich alle jungen Ensembles, weitere Infos [hier](#).

[nach oben ^](#)

Fördermöglichkeiten

SDL Kick off Programm von BVTS und LanZe

Im Vorfeld zum Schultheater der Länder 2019 in Halle/Saale gibt es die Möglichkeit, über den BVTS und über LanZe jeweils 3 Kick off Förderungen zu erhalten. Wer beim BVTS eine Konzeptförderung beantragt, benötigt dafür das Formular [hier](#). Bei LanZe ist eine formlose Bewerbung [per Mail](#) möglich. Zur Verfügung gestellt werden künstlerische Coaches (über BVTS: Silke Wallstein, Katja Preuß oder Michael Morche/ über LanZe: frei wählbar, in Absprache mit LanZe), die im Gegenwert von 1.000,-€ zur Verfügung stehen. Auflage zur Förderung ist eine Bewerbung zur Teilnahme am Schultheater der Länder in Halle/Saale haben.

LKJ Sachsen-Anhalt lädt zum Vernetzungs- und Infotreffen „Kultur macht stark“

12.12.2018, Roncalli-Haus Magdeburg, R. 313 (barrierefrei)

kreative Formate lebendiger und streitbarer Gesprächskultur werden gefördert!

Frist: 20.01.2019

Die labconcepts GmbH schreibt ein Förderprogramm für Projekt im ländlichen Raum aus, durch das 100 Projekte mit bis zu 5.000,-€, bis zu 8.000,-€ oder bis zu 12.000,-€ unterstützt werden. Über einen Zeitraum von 2 Jahren (bis 31.12.2020) können Sach-, Reise- und Honorarkosten an Antragsstellenden aus Orten mit max. 15.000 Einwohnenden ausgezahlt werden. Weitere Informationen [hier](#).

Kunststiftung Sachsen-Anhalt vergibt Arbeitsstipendium in Indien

Frist: 20.01.2019

Für anderthalb Monate können Künstler*innen in den ländlichen Raum nach Indien reisen. am 18.12.2018 findet um 14 Uhr eine Vorstellung des Stipendiums in der Kunststiftung in Halle/Saale. Weitere Informationen [hier](#).

Fonds für Koproduktionen und Internationalisierung im Bereich TANZ beim NPN erhöht

Frist: 31.01.2019, 15.04.2019

Im Förderprogramm „Internationalisierungsinitiative Tanz“ unterstützt Koproduktionen und

Gastspiele International. Besonders in der Koproduktion (Voraussetzung: ein weiterer Partner mind. aus einem anderen Bundesland!) besteht die Chance auf 10.000 bis 50.000€ je Antrag (max. 50% der gesamten Produktionskosten). Weitere Informationen [hier](#).

Figurentheaterproduktionen für Fritz-Wortelmann-Preis gesucht

Frist: 30.04.2019

In drei Kategorien (Professioneller Nachwuchs, Erwachsene Amateur*innen, Jugendclubs und Schultheater) werden vom Deutschen Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst Bochum Preise vergeben. Dotiert mit jeweils 4.000,-€ wird der preistragende studentische Nachwuchs zudem für ein Gastspiel (mit Honorar) beim FIDENA 2020 ausgezeichnet. Weitere Informationen [hier](#).

Neue Stücke für das Kindertheater gesucht

Jährlich gefördert werden bis zu vier Autor*innen, die ein neues Stück in Zusammenarbeit mit einem Theater für Kinderpublikum entwickeln und schreiben. Die neuen Stücke werden durch die Kooperationspartner spätestens im Juli 2021 uraufgeführt. Gefördert werden die Autor*innen mit jeweils 6.500,-€ Honorar, die Uraufführung kann mit einem Produktionskostenzuschuss in Höhe von 1.000,-€ rechnen. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Freie darstellende Künste

Beratungsangebot für internationale Fragen

Das touring artists Beratungsangebot wird ab dem 1. September 2018 ausgebaut und steht verstärkt internationalen Künstler*innen und Kulturschaffenden aus Krisenländern offen, die sich in Deutschland aufhalten. Angeboten werden Einzelberatungen zu internationalen Projekten und zum Aufbau einer beruflichen Zukunft in Deutschland. Auch können sich Kulturakteure*innen speziell über Bedingungen des Berliner Arbeitsmarktes informieren. Der Beratungsservice richtet sich zudem an Kultureinrichtungen in Berlin, die mit ankommenden Künstler*innen zusammen arbeiten.

Beratungstermine: Die Beratungen finden in Berlin oder telefonisch statt und werden durchgeführt von Mitarbeiter*innen des SMartDe - Netzwerk für Kreative e.V.

Branchentreff der freien darstellenden Künste

8.-10.11.2018, Theaterdiscounter Berlin

Beim jährlich stattfindenden Branchentreff des Performing Arts Program des LAFT Berlin treffen sich Künstler*innen aus dem ganzen deutschsprachigen Gebiet, um über aktuelle Themen zu diskutieren, Impulse einzusammeln und selbst Anstöße in die Community zu geben. Die Veranstaltung im November fokussiert das Themenfeld „Urteil | Macht | Teilhabe“. Weitere Informationen [hier](#).

Das Ensemble Netzwerk Regie trifft sich

11.11.2018, 11 Uhr, Roter Salon Volksbühne Berlin

In dieser Untergruppe des ensemble netzwerk geht es um die konkreten Belange freischaffender Regisseur*innen. Feedback vom Bundesverband Freie Darstellende Künste an dieser Stelle jedoch: „Es dreht sich aller immer noch sehr um freischaffende an den großen Häusern, wir als Verbund begleiten die Entwicklungen und Diskussion mit.“

Anmeldung erforderlich [hier](#).

[nach oben ^](#)

Freies Tanztheater

[nach oben](#) ^

Amateurtheater

Innovationsförderung des BDAT ausgeschrieben

Frist: 11.01.2019

Gesucht werden Theater-, Tanz und Performanceprojekte, die modellhaft für kreative und besondere Impulse im Amateurtheater stehen. Gefördert werden Projekte, die sich um ein diverses Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzen: zum Beispiel durch generationenübergreifendes Theater, durch Ansprache besonderer Zielgruppen, durch Theater an besonderen Orten oder ähnliches. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben](#) ^

Theaterpädagog*innen

BKJ veröffentlicht Onlinemagazin zur Kulturellen Bildung im frühkindlichen Bereich

Warum Kulturelle Bildung in Kitas immer noch externe Fachkräfte benötigt ([hier](#)), welche Argumentationshilfen gegenüber Förderern und Netzwerkpartnern zur Relevanz frühkindlicher Kultureller Bildung sich finden lassen ([hier](#)) sowie konkrete Fördermöglichkeiten ([hier](#)) wurden [hier](#) im Onlinemagazin „Kooperationen und Bildungslandschaften“ veröffentlicht.

[nach oben](#) ^

Theater und Schule

[nach oben](#) ^

Festivals und Tagungen

[nach oben](#) ^

Fortbildungen TIPPS

Theater Direkt mit Lorenz Hippe

24.-25.11.2018, TPZ Köln (Kosten: 130,-€)

Aus dem Stand heraus mit dem Publikum oder einer Gruppe eine Geschichte erfinden und sie szenisch umsetzen – die Methodiken dazu erarbeitet der Workshop. Anmeldung [hier](#).

Steuern im internationalen Kontext

Anmeldefrist: 27.11.2018

04.12.2018, 14:00 – 18:30 Uhr, ACUD Studio Berlin (Teilnahme kostenfrei)

Sonja Laaser, sehr erfahrene (!) Rechtsanwältin im Bereich der Freien Künste gibt einen kostenlosen Workshop zur Frage der korrekten Steuerabfuhr und Rückzahlungen.

KUBIA veranstaltet Fachseminare zur Förderung der Kulturellen Bildung im Alter

Angeboten werden Mobiles Schattentheater mit und von alten Menschen ([hier](#)) und Oper für Menschen mit Demenz ([hier](#)).

BKJ sucht nach Wünschen für Tagung „Kulturelle Bildung und Inklusion“

Am 14. und 15.06.2019 soll die bundesweite Fachtagung zum genannten Thema stattfinden. Wer Wünsche und Vorschläge für konkrete Themensetzungen, Inhalte oder Bestandteile der Tagung hat, meldet sich bitte **bis zum 04.12.2018** bei uns.

[nach oben](#) ^